Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen, Wohnen, Leben**

Band (Jahr): **- (1958)**

Heft 31

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

"Wenn Sie mich fragen...

LIEBER NESCAFÉ"

Denn nur NESCAFÉ bietet mir diese unbestreitbaren Vorteile:

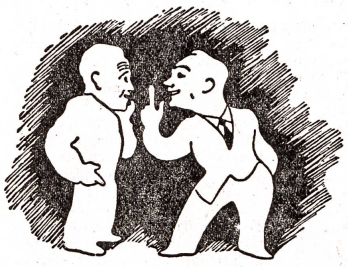
3 verschiedene Arten: normal, Espresso und koffeinfrei - alle drei aus 100 % reinem Kaffee.

9 Auswahl-Möglichkeiten: von der praktischen Portionen-Tüte bis zur vorteilhaften Haushalt-Dose zu 250 g.

Das Publikum entscheidet über den Erfolg eines Produktes. Es hat seine Wahl getroffen, deshalb ist NESCAFÉ in der Welt am meisten verbreitet.

NESCAFÉ - ist dank 20jähriger wertvoller Erfahrung der Inbegriff für Fortschritt und Qualität!

Altbekannt in Stadt und Land



Seit achtzig Jahren viel erprobt,
Und überall beliebt, gelobt,
Wer das von sich behaupten kann,
Der weiß, es ist bestimmt was dran.

Die guten Eigenschaften kennt
Ein jeder, der den Namen nennt,
Sie heißen angenehm und mild,
Und schon ist man genau im Bild.

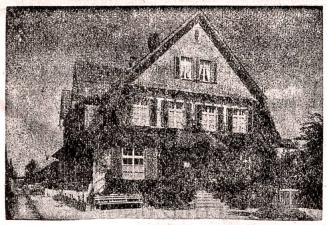
Das kann nur WEISFLOG-Bitter sein,
Wem fällt nicht dieser Name ein,
Wenn man von einer Marke spricht,
Die wirklich hält, was sie verspricht?

Bei Sonnenschein und bei Gewitter,
Trinkt man sein Gläschen WEISFLOG-Bitter,
Ob sec, gespritzt, ist einerlei,
Man trinkt ihn, und man bleibt dabei.

Weisflog Bitter!

G. WEISFLOG & CO. ZÜRICH-ALTSTETTEN
Dr. med. G. Weisflogs Nachfolger

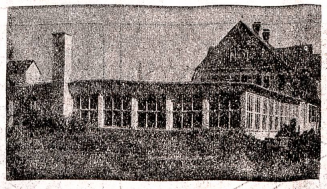
In Originalflaschen auch erhältlich in Apotheken, Drogerien und Lebensmittelgeschäften



Wohnhaus und Bürogebäude

Metallwarenfabrik Dietikon AG Dietikon

Tel. (051) 91 83 02
Zweigbetrieb: Militärstraße 94
Tel. (051) 25 25 02 **Zürich 4**

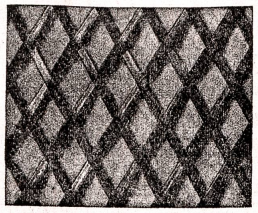


Fabrikhalle

Aus unserem Fabrikationsprogramm:

Drahtgeflechte
Siebe
Gitter
Drahtgewebe
Drahtkörbe
Drahtbinder «Rapid»
Bindewerkzeuge
Stahlrohrmöbel
Drahtmassenartikel

Unsere Spezialität:
Ziergitter für den Innenausbau
Heizkörperverkleidungen



Im Jahre 1912 gründete Heinrich Egg-Steiner in Zofingen als neues Industrieunternehmen neben der von ihm um die Jahrhundertwende gegründeten Imprägnieranstalt die Schweizerische Metallwarenfabrik AG. 1916 ließ sich der Gründer dieser beiden Industrien wieder in seiner Vaterstadt Zürich nieder, um in Dietikon das Säge- und Hobelwerk Egg-Steiner & Co. zu bauen.

1917 verlegte er auch die Schweizerische Metallwarenfabrik nach Dietikon, die er als einzige Firma dieser Branche in der Schweiz weiter ausbauen wollte. Der Firmenname wurde daraufhin in Metallwarenfabrik Dietikon AG umgeändert. Sein jüngster Sohn Robert W. Egg übernahm im Jahre 1930 nach dem Tode seines Vaters die Metallwarenfabrik. 1936 gliederte er der bestehenden Firma eine mechanische Drahtflechterei an. Es zeigte sich bald, daß die getrennte Fabrikation aus kaufmännischen und technischen Gründen zusammengelegt werden sollte. Im Sommer 1947 wurde dies verwirklicht, und in einer neuen, hellen Fabrikationshalle konnte die Drahtflechterei in Zürich mit dem bestehenden alten Betrieb in Dietikon vereinigt werden. Leider raffte der Tod den rührigen Fabrikanten Robert W. Egg in seinem 43. Lebensjahr dahin, und seine Gattin führt seit 1948 mit einem kleinen Stab treuer Mitarbeiter sein Lebenswerk weiter.